

NEWSLETTER

HOCHSCHUL-, LANDES- UND STADTBIBLIOTHEK FULDA

AUSGABE 01/2025

THEMENÜBERSICHT

1. [NeujahrsgrüÙe](#)
2. [Lernraum Campus](#)
3. [Lernraum Heinrich-von-Bibra-Platz](#)
4. [„Schon gewusst...?“ KI in der Recherche](#)
5. [Living Library – Lebendige Bücher erzählen ihre Geschichte](#)
6. [Junior Mord Award](#)
7. [Fundstück des Monats: Illustrierter Familienkalender von 1898](#)
8. [Forschungsnaher Service des Monats](#)
9. [Aktuelle und weitere Termine](#)



NEUJAHRSGRÜÙE

Mit viel Schwung, Elan und frischen Ideen für das neue Jahr 2025 heißen wir alle ganz herzlich in der Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek Fulda willkommen.

Auch in diesem Jahr bieten wir allen Nutzer*innen wieder eine Vielzahl spannender kultureller und fachlicher Veranstaltungen, verschiedene Lesungen, Workshops und Angebote für Kinder und Erwachsene. So zum Beispiel im Rahmen der bundesweiten Nacht der Bibliotheken am 4. April 2025, an der sich die HLSB erstmals beteiligt.

Wir wünschen allen Besucher*innen spannende Impulse, gute Unterhaltung und einen lebendigen Austausch an der HLSB.

[Impressum](#)

[Newsletter abbestellen](#)



LERNRAUM CAMPUS

Die HLSB hat im Zuge des Projektes Lernraumentwicklung das Atrium für Sie umgestaltet. Nach einer Umfrage, die die HLSB im Vorfeld durchgeführt hatte, wurden für den Standort Campus vor allem mehr Rückzugsmöglichkeiten mit Einzel- und Gruppenarbeitsplätzen, sowie eine verbesserte technische Ausstattung von den Nutzerinnen und Nutzern gewünscht.

Neue, großzügige Sitzgelegenheiten laden Sie im Atrium künftig ein, bequem und komfortabel Platz zu nehmen und allein oder in der Gruppe zu arbeiten. Ergänzend hierzu stehen Ihnen, wie im 2.OG, nun auch im 1.OG zwei neue Study Pods zur Verfügung: ein Gruppen- und ein Einzelarbeitsplatz.

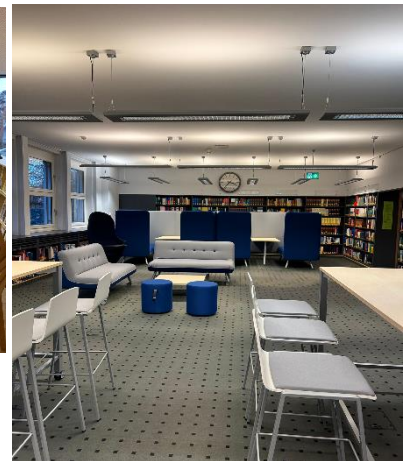
Schauen Sie sich gerne um und probieren Sie das neue Mobiliar und die neu geschaffenen Arbeitsplätze aus – zum Lernen, Arbeiten oder einfach zum Entspannen.



LERNRAUM HEINRICH-VON-BIBRA-PLATZ

Im Zuge der Lernraumentwicklung wurden am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz der Lesesaal und das Lesecafé erfolgreich umgestaltet. Der Lesesaal teilt sich ab sofort in drei Lernbereiche: sechs Einzelarbeitsplätze sowie zwei Hochtische mit Barhockern für Einzel- und Gruppenarbeit, zwei Sofas und ein komfortabler Drehsessel zum Entspannen und Austauschen, sowie zwei Kabinen für Gruppenarbeit mit zusätzlichem Schallschutz. Für das Lesecafé schaffte die Stadt Fulda neues Mobiliar an, das bereits rege zum Lesen von Zeitschriften, Tageszeitungen und Büchern genutzt wird.

Kommen Sie vorbei und verschaffen Sie sich selbst einen Eindruck!



„SCHON GEWUSST...?“ KI IN DER RECHERCHE

KI revolutioniert nahezu alle Bereiche des Lebens. Auch für die Literaturrecherche gibt es mittlerweile KI-Tools. Diese helfen Fachliteratur schneller und einfacher zu finden und auszuwerten.

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, besuchen Sie unsere Veranstaltung "KI in der Recherche". In diesem 90-minütigen Format erfahren Sie, welchen Nutzen und welche Probleme KI bei der Recherche mit sich bringt und warum man Chat GPT nicht für die Literatursuche verwenden sollte. Außerdem stellen wir drei geeignete KI-Recherche-Tools vor, die Sie selbst ausprobieren können.

Alle Termine finden Sie in unserem [Terminkalender](#).

[Impressum](#)

[Newsletter abbestellen](#)



LIVING LIBRARY – LEBENDIGE BÜCHER ERZÄHLEN IHRE GESCHICHTE

Mi, 22.01.2025, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr, Lesesaal am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz

In der „Living Library“ fungieren Menschen als „lebendige Bücher“ und erzählen in kleinen, persönlichen Gesprächsrunden von ihren Lebenserfahrungen. Der Fokus liegt auf Menschen, deren Lebenswege durch Flucht- oder Migrationserfahrungen geprägt sind. Besucher*innen der Veranstaltung „leihen“ sich diese „Bücher“ aus, um zuzuhören, Fragen zu stellen und dadurch neue Perspektiven zu gewinnen. Jedes Gespräch dauert etwa 20 bis 30 Minuten und bietet eine geschützte, respektvolle Atmosphäre für den interkulturellen Austausch.

Das Projekt ist eine Kooperation von Studierenden der Hochschule Fulda, der HLSB und dem städtischen Kulturamt.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Mehr Informationen zum Projekt und zur Veranstaltung gibt es auf Instagram unter @livinglibrary_fulda

JUNIOR MORD AWARD

Gangster, Gauner und Ganoven - Es wird kriminell!

Du hast Mordsspaß, dir Geschichten auszudenken, hast eine gute Spürnase und genug kriminelle Fantasie? Dann bist du bei uns genau richtig! Schick uns deinen Krimi und gewinne den "Junior Mord Award". Bewertet wird: In zwei Altersgruppen, nach Idee, logischem Handlungsstrang, sprachlicher Umsetzung und Realitätsgehalt. Zu gewinnen gibt es den Junior Mord Award und Sachpreise! Der Preis wird vergeben in Kooperation mit „Tatort Fulda“, dem Kulturzentrum Kreuz e.V. und der HLSB

Teilnahmebedingungen:

Alter: 8 bis 18 Jahre

Einzel-, Doppel- oder Gruppeneinreichung

max. 10 Seiten Fotostory oder Text

Einsendeschluss: 16. Februar 2025

Einreichungen unter Angabe von Name, Alter und Kontaktdaten

per E-Mail an:

kiju@hlf.hs-fulda.de

Betreff "tatort fulda"

per Post an:

Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek Fulda

z. Hd. Sarah Kuhnt

Stichwort: tatort Fulda
Heinrich-von-Bibra-Platz 12
36037 Fulda

FUNDSTÜCK DES MONATS: ILLUSTRIERTER FAMILIENKALENDER VON 1898

Zum Jahreswechsel ist man für gewöhnlich auf einen neuen Kalender angewiesen, der seinem*seiner Inhaber*in nicht nur Auskünfte über die Wochentage gibt, sondern zugleich auch Raum für Notizen lässt und gegebenenfalls weiterführende Informationen zu einem bestimmten Thema bietet. Kalender wie diese erfreuten sich v. a. im 18. und 19. Jahrhundert großer Beliebtheit und waren – je nach Preislage – aufwändig verziert. Bei unserem aktuellen Fundstück handelt es sich um einen illustrierten Familienkalender aus dem Jahr 1898, der sich als kostenlose Beilage im „Fuldaer Generalanzeiger“ befand.

Zwar konnte dieser nicht durch einen dekorativen Einband überzeugen, bot aber mit seinen beigefügten Vexirbildern, Kurzgeschichten und Experimenten einen abwechslungsreichen Zeitvertreib für Jung und Alt.



FORSCHUNGSNAHER SERVICE DES MONATS: GRÜNER WIRD'S NICHT!

Zweitveröffentlichung – einfach machen!

Zweitveröffentlichungen, auch als grüner Weg des Open Access oder Selbstarchivierung bekannt, sind ein wichtiger Baustein für die Transformation des wissenschaftlichen Publikationssystems. Als Zweitveröffentlichung wird dabei eine Publikation bei einem Verlag oder in einer Zeitschrift bezeichnet, die zusätzlich auf einem Dokumentenserver veröffentlicht wird, um einen freien Zugang zu ermöglichen. Dabei sind verschiedene rechtliche Bedingungen und Vorgaben der Verlage zu berücksichtigen. Mit dem [Zweitveröffentlichungsservice](#) der HLSB begleiten wir Sie durch den Veröffentlichungsprozess und unterstützen Sie u. a. bei der Überprüfung rechtlicher Voraussetzungen oder der Rechtlklärung mit Ihrem Verlag. Wir machen es Ihnen einfach, mit Ihrer Zweitveröffentlichung an der weltweiten Open-Access-Transformation mitzubauen. Kontaktieren Sie uns gerne: openaccess@hlab.hs-fulda.de.

AKTUELLE UND WEITERE TERMINE

Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie kompakt auf der [Website der Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek Fulda](#).

[Impressum](#)

[Newsletter abbestellen](#)